



## Damit Ihr Rückgrat stark bleibt

Die Wirbelsäule ist ein sehr komplexes Organ unseres Bewegungsapparates. Sie besteht aus 24 Wirbeln und Bandscheiben und ist über 86 Gelenken miteinander verbunden. Wegen dem komplexen Aufbau braucht die Behandlung von Wirbelsäulenleiden ein Team von Ärzten, Therapeuten und Psychologen. Deshalb arbeitet die Tellklinik eng im Team zusammen. Dr. Marinella Gugliotta berichtet über die chirurgischen Behandlungsmöglichkeiten an der Halswirbelsäule. Dieser Abschnitt der Wirbelsäule ist sehr filigran. Lebenswichtige Nervenbahnen liegen auf engstem Raum in unmittelbarer Nachbarschaft. Deshalb gelten Halswirbelsäulen-Operationen als besonders anspruchsvoll.

Dr. Wolfgang Tamm zeigt Ihnen die konservativen Behandlungsmöglichkeiten von Wirbelsäulenleiden auf. Die unterschiedlichen Einflüsse und Ursachen der Beschwerden spielen bei der Wahl von Behandlungsmassnahmen eine grosse Rolle. Im Konzept der integralen Orthopädie kommen hauptsächlich osteopathische, kraniosakraltherapeutische und manualmedizinische Verfahren zum Einsatz. Die manuellen Behandlungen führen zu einer Harmonisierung der Körperrhythmen. Nach einer Verbesserung der Beweglichkeit und dem Lösen von Blockaden im Gewebe mit minimalen Impulsen,

kommt es bei vielen Patienten zu einer Linderung der Schmerzen.

Dr. René Orlor (Foto) wird über die Schlüsseloch-Chirurgie der Lendenwirbelsäule berichten. «Wir waren eine der ersten Kliniken, welche konsequent die sogenannte minimal invasive Wirbelsäulen-Chirurgie in der Schweiz eingeführt haben. Wir blicken auf eine grosse Erfahrung von über fünf Jahren zurück und haben in Schwyz und Einsiedeln mit dieser Technik über 500 Patienten erfolgreich operiert. Die gewebeschonende Technik kommt vor allem unseren Patienten zugute.»

Dr. Daniel Friedli wird Sie über die Techniken der interventionellen Schmerztherapie aufklären. Dabei wird unter Röntgenkontrolle eine feine Nadel zielgenau direkt an den krankhaften Punkt der Wirbelsäule dirigiert, um dann des Medikament in lokal hoher Konzentration zu verabreichen. Dabei möchte er aber auch aufzeigen, dass im Rahmen der Schmerzbekämpfung noch zahlreiche andere Faktoren und Massnahmen entscheidend für den nachhaltigen Erfolg der Schmerztherapie sind.

Wie Sie sehen werden, ist eine fundierte Abklärung der Beschwerden für eine erfolgreiche Behandlung der Rückenschmerzen unabdingbar. Eine operative Therapie wird erst in Betracht gezogen, wenn sämtliche konservative Massnahmen ausgeschöpft sind oder neurologische Ausfälle bestehen.

Nach dem Vortrag ist bei einem offerierten Apéro Zeit für Fragen und Diskussion über das Thema und welche Unterstützung das Spital Einsiedeln dazu bieten kann./ (Mitg.) Foto: zyg

\*

Der Publikumsvortrag findet morgen Mittwoch, 28. März, von 19 bis 20.30 Uhr im Hotel Drei Könige in Einsiedeln statt. Die Teilnahme ist kostenlos und bedarf keiner vorgängigen Anmeldung. Referent ist unter anderem Dr. med. René Orlor, Facharzt für Orthopädische Chirurgie, Belegarzt Spital Einsiedeln und sein Fachärzteteam der Tellklinik.